

Informationen

aus dem **Arbeitskreis Soldaten** der Deutschen Evangelischen Allianz

„Abermals ein Jahr verflossen, näher zu der Ewigkeit. Wie ein Pfeil wird abgeschossen, so vergehet unsre Zeit.“

Liebe Gebetspartner und Freunde des AK-Soldaten,



mit diesen Worten aus einem Choral des alten ev. Gesangbuchs möchte ich alle ganz herzlich grüßen. Das vergangene Jahr zog wie im Flug vorbei, und in den letzten Wochen hatte ich den Eindruck, dass mir die Zeit förmlich davon läuft. Deshalb bitte ich um Verzeihung, wenn diese Zeilen fast alle nicht mehr vor den Weihnachtstagen erreichen.

Udo Dickes

In der Rückschau auf das abgelaufene Jahr, gibt es wieder sehr viele Gründe um unserem Herrn für Leitung und Bewahrung zu danken. Die folgende chronologische Auflistung und die Vorschau auf das kommende Jahr, soll sie/euch mit in den Dienst hinein nehmen.

Vom 24.–26.02. tagte der CoV-Vorstand und Beirat im Kloster Himmerod in der Eifel, um sich über die Jahresplanung 2017 auszutauschen und Gemeinsamkeiten mit dem AK zu nutzen.

Am 24. und 25.04. übergaben uns Magaret und Roger Hogan von „Operation Centurion“ in Sulzbach-Rosen-



DAS ERSTE UND WICHTIGSTE ... IST DAS GEBET, UND ZWAR FÜR ALLE MENSCHEN. BRINGT BITTEN UND FÜRBITTEN UND DANK FÜR SIE ALLE VOR GOTT! BETET FÜR DIE REGIERENDEN UND FÜR ALLE, DIE GEWALT HABEN, DAMIT WIR IN RUHE UND FRIEDEN LEBEN KÖNNEN, IN EHRFURCHT VOR GOTT UND IN RECHTSCHAFFENHEIT. SO IST ES GUT UND GEFÄLLT GOTT, UNSEREM RETTER. ER WILL, DASS ALLE MENSCHEN ZUR ERKENNTNIS DER WAHRHEIT KOMMEN UND GERETTET WERDEN.

1. Brief an Timotheus 2, 1-4 (Hoffnung für Alle)



berg mehr als 5300 Soldatenbibeln zur Verteilung. Die meisten davon (ca. 4900) sind in unserer Gemeinde bis zum Abruf zwischengelagert, der Rest liegt bei uns. Die Bilder zeigen die Helfer bei der Beladung in Sulzbach-Rosenberg und während des Abladens bei uns in Mühlen.

Die CoV-Jahresrüstzeit in Kirchberg/Hunsrück vom 28.04.–01.05. stand unter dem Thema: „Soviel wir brauchen“. MilPfr. Markus Christ und sein Pfarrhelfer Thomas Bittins aus Rostock brachten uns die Texte aus 1. Mose 1–4, 1. Kor. 13 und am Montag aus Lukas 5 sehr nahe. An einer Busfahrt ins Kloster Ravengiersburg und nach Mainz mit Stadtführung konnten wir am Sonntag teilnehmen, während die geselligen Abende die Nächte sehr stark verkürzten.

Auf Einladung des Ev.Kirchenamtes für die Bw (EKA) waren wir dieses Jahr wieder auf dem Ev.Kirchentag vom 23.–28.05. in die Arbeit am Stand der Militärseelsorge eingebunden, s. Kurzbericht und Bilder im Anschluss.

Über die diesjährige Allianzkonferenz in Bad Blankenburg – 25.–30.07. - folgen ebenfalls Bilder und ein Kurzbericht im Anschluss.

Am 28.09. wurde unser früherer AKS-Sprecher Oberst Christian Bader von seinem Kommando am „Zentrum operative Kommunikation der Bw“ in Mayen verabschiedet. Er wechselt im Frühjahr 2018 ins NATO-Hauptquartier Süd in Neapel. An dem feierlichen Appell zur Übergabe an seinen Nachfolger Oberst Gruhl nahmen OTL a.D. Gerhard Keiser mit Gattin für die CoV, und meine Gattin Erika und ich für den AK teil.



Bevor das Rüstzeitheim „Feldbischof-Franz-Dohrmann-Haus“ in Marienheide am 22.11. d.J. für immer geschlossen wurde, fanden noch 2 „Abschiedsrüstzeiten statt. Als erstes nahm die CoV mit der Reformationsrüstzeit vom 27.–29.10. Abschied. Thema dieser RZ war M. Luthers Schreiben an Assa-von-Krahm ob Soldaten (Kriegsleute) in „seligem Stande“ sind. Mit dem zukünftigen MilPfr von Mayen – ab 02.01.18 –, Karsten Wächter, wurden einige Grundaussagen dieser auch heute noch Wegweisung bietenden Schrift erörtert.

Vierzehn Tage später wurde durch das EKA die Nachbereitungsrüstzeit zum Kirchentag durchgeführt. Neben einer kritischen Schwachstellenanalyse, gab es aber auch viel Gelungenes, dass für den nächsten Kirchentag weiter entwickelt werden soll.

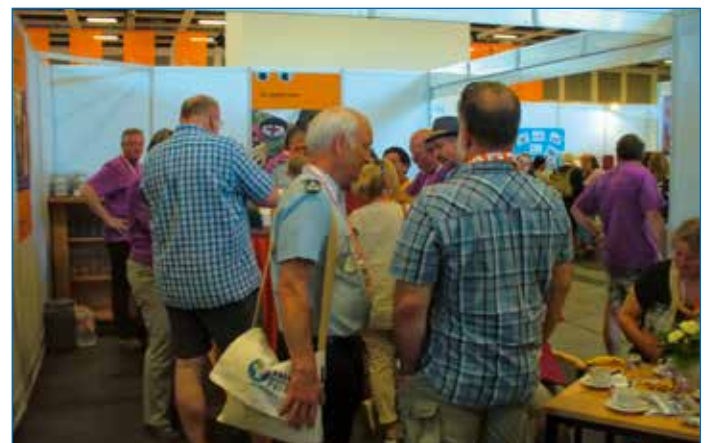
Kurzberichte:

Wie evangelisch ist/war der Deutsche Evangelische Kirchentag?

Diese vom christlichen Nachrichtenmagazin „idea-Spektrum“ aufgeworfene Frage kann in der Rückschau m.E. klar so beantwortet werden, dass es auf das persönliche Glaubenszeugnis eines jeden ankommt, der bereit ist, sich dieser Herausforderung zu stellen.



Neben den eventartigen Großveranstaltungen gab es eine Vielzahl „kleinerer“ Angebote, bei denen durch eindeutige Verkündigung auch heute noch Menschen mit dem





Evangelium erreicht werden. Mit der Hilfe unseres Herrn Jesus Christus konnten Jonas Herrmann, Hans-Christian Köhnke und ich (seitens des AK) unsere Mitarbeit unter dem Dach der Militärseelsorge in diesem Sinn erfüllen.

Unser Dienst in der „Kojе“ – dem Stand des EKA unter der Überschrift „Kirche unter Soldaten“ – wurde durch die geistliche Gemeinschaft aller Mitarbeiter/-innen aus der Militärseelsorge, Soldaten und Soldatinnen und deren Angehörigen geprägt. Diese Gemeinschaft übertrug sich auch auf die Nachbarstände von Diakoniewerken, der Polizei- und Feuerwehrseelsorge sowie der CPV (Christliche Polizeivereinigung). Unsere Andachten mit Gebeten und Liedern zu Dienstbeginn, Schichtwechsel um 14:00 Uhr und zum Tagesabschluss wurden geschlossen von den Mitarbeitern dieser Stände, aber auch von „zufällig“ anwesenden Besuchern, angenommen. Auch in vielen Einzelgesprächen konnten wir immer wieder die Frohe Botschaft von Jesus Christus weitergeben. (vollständiger Bericht im AKS-Blog).

122. Allianzkonferenz Bad Blankenburg

Dieses Jahr war die Allianzkonferenz natürlich von der vor 500 Jahren begonnenen Reformation durch Martin Luther geprägt. Schon die Überschrift reform.aktion macht deutlich, dass es sich nicht um einen einmaligen und damit abgeschlossenen Prozess handelt, sondern auch heute ein nach wie vor aktuelles Anliegen der Gemeinde Jesu bleibt.

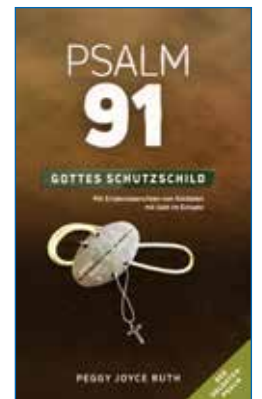


Die morgendlichen Bibelarbeiten zu den 4 Grundlagen der Reformation „Allein Jesus“, „Allein aus Glauben“, „Allein aus Gnaden“ und „Allein die Schrift“, prägten die Veranstaltungstage bis hinein in die Gespräche an unserem Infostand im Foyer der Stadthalle. Klaus-Dieter Zunke, Hans-Christian Köhnke und ich hatten einige lange und intensive Gespräche mit „alten Bekannten“, aber auch eine Reihe neuer Kontakte. (vollständiger Bericht ebenfalls im AKS-Blog).

Allgemeines:

Die 1. Auflage des Buches „An der Seite der Soldaten“ von Klaus-Dieter Zunke ist bereits vergriffen. Der Lit-Verlag legt es im Februar neu auf.

Im Oktober erschien nach langer Vorbereitung die deutsche Ausgabe des Buches von Peggy Joyce Ruth „Psalm 91, Gottes Schutzschild“ – Erlebnisberichte von Soldaten im Einsatz. Unserem Herrn Jesus sei Dank dafür, aber auch der unendlichen Geduld von Frau Sabine Körppen und Oberst a.D. Hermann Meyer, ohne die diese Ausgabe nicht erschienen wäre.



Das Buch kann über den AKS angefordert werden.

Der Bibelvesand liegt insgesamt auf dem Vorjahresniveau. Auch die anderen Druckschriften werden kontinuierlich angefragt.

Unsere Unterstützer Margaret und Roger Hogan „Operation Centurion“ sind im November in ihr Haus nach Clarksville/Tennessee zurückgekehrt. Sie kommen erst im September 2018 nach Deutschland zurück. Zum Einen benötigt ihr Haus einige grundlegende Renovierungsarbeiten, zum Anderen muss sich Roger einer etwas längeren Behandlung seines Hautkrebses unterziehen. Tragt sie bitte beide im Gebet mit.

Die von Hans-Christian in Zusammenarbeit von CoV

und EAS durchgeführten Fallschirmrüstzeiten auf der „Bienenfarm“ in Brandenburg und auf Usedom für Fortgeschrittene werden sehr gut angenommen.



Bzgl. der geplanten Rüstzeit in Krelingen stecken wir im Augenblick durch die Änderung der Förderungsrichtlinien für Rüstzeiten durch die EKD in einer finanziellen Notlage, da wir noch nicht wissen, wie die RZ finanziert werden kann. Die Entscheidung ob die RZ durchgeführt werden kann, fällt zum Jahreswechsel, da noch nicht alle Optionen durchgerechnet wurden. Das Ergebnis wird aber sofort nach der endgültigen Entscheidung auf der Homepage bekannt gegeben. Bitte tragt die Rüstzeitarbeit im Gebet mit.

Bei Hans-Christian Köhnke, Ulrich Weiß und Klaus-Dieter Zunke möchte ich mich für die im letzten Jahr erforderte Mitarbeit bzw. für die mutmachenden Kontakte ganz herzlich bedanken.

Hinweis zu Spenden und Spendenbescheinigungen:

Damit unsere Arbeit weitergeht, sind wir auf Spenden angewiesen. Geld- und Sachspenden können bis zur Höhe von 20% vom steuerpflichtigen Einkommen abgesetzt werden. Entsprechende Bescheinigungen werden Ihnen unaufgefordert zugesandt.

Herzlichen Dank, Ihr Arbeitskreis Soldaten

Bitte betet auch weiterhin für unsere alten und kranken Mitglieder, sowie für Karin Thorun, die nach dem plötzlichen Heimgang von Rainer unsere Gebete braucht. Anfang des Jahres erfolgt der Relaunch unserer Internetseite. Im Zuge dieses Prozesses übergibt Ulrich Weiß die Betreuung der Homepage an Andreas Adomeit. Wir danken Ulrich für die vielen Jahre, die er unseren Internetauftritt gestaltet und betreut hat.

Terminvorschau 2018 (soweit bekannt)

Februar	AMCK/EMCM Jahrestreffen Vorstands- und Beiratsitzung der CoV
Mitte April	CoV-Jahresrüstzeit
24.–27.	Gesamtkonferenz der Militärseelsorge in Wittenberg
10.–13. Mai	AKS-Familienrüstzeit (derzeit noch nicht sicher) s.o.
Juni	Treffen Protestantischer Soldaten RIMP/Mejannes DeClub
01.–05. August	Allianzkonferenz in Bad Blankenburg, Thema: „Berufung“
Eventuelle weitere Teilnahmen an Konferenzen und Veranstaltungen mit AKS-Bezug sind noch offen.	

Impressum

Herausgeber:

Arbeitskreis Soldaten der Deutschen Ev. Allianz e.V.
Geschäftsstelle Ernst-Udo Dickes
Peter-Steinmetzler-Str. 9, 51674 Wiehl
Telefon: 02262 701963
e-mail: neuelage@ak-soldaten.de
Internet: www.ak-soldaten.de

Redaktion:

Udo Dickes
Herstellung: Ulrich Weiß

Bankverbindung:

Deutsche Evangelische Allianz e.V.
IBAN: DE 87 5206 0410 0000 4168 00
BIC: GENODEF1EKE1 Evang. Kreditgenossenschaft
**als Verwendungszweck bitte unbedingt
angeben: AK Soldaten**